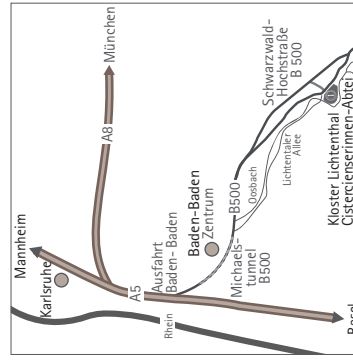


Das Kloster

Das Kloster Lichtenthal liegt am Rand der Bäderstadt Baden-Baden. Seit über 760 Jahren beten und arbeiten Cistercienserinnen durchgehend an diesem Ort. Das klösterliche Leben ist geprägt von der Regel des heiligen Benedikt:

- Gott suchen in der Stille der Klausur,
- lesen und meditieren der Bibel und der geistlichen Mütter und Väter,
- gemeinsame Gebetszeiten zum Lob Gottes,
- verfügbar sein und sich engagieren für die Gemeinschaft,
- arbeiten für den Lebensunterhalt,
- Gastfreundschaft pflegen,
- und gemeinsam unterwegs sein mit suchenden und fragenden Menschen

Anfahrt



Vom Bahnhof:
Buslinie 201,
Haltestelle Klosterplatz

Mit dem Auto:
Autobahn A5,
Ausfahrt Baden-Baden,
B 500 durch den
Michaelstunnel,
auf die Maximilianstraße,
1. Ampel rechts
(siehe Schilder)

Cistercienserinnen-Abtei Lichtenthal

Gästehaus

Hauptstraße 40, 76534 Baden-Baden

Tel: 07221 504910

Fax: 07221 5049166

E-Mail: gaestehaus@abtei-lichtenthal.de

www.abtei-lichtenthal.de

Fragen und Anmerkungen:

Cistercienserinnen-Abtei Lichtenthal

Gästehaus

Hauptstraße 40

D - 76534 Baden-Baden



Kloster Lichtenthal

Cistercienserinnen-Abtei



Choraltagung

Der Gregorianische Choral
- eine gesungene Ikone

7. - 10. Juni 2012

2 Ant.
VII a
transpos.

E-rúsa-lem gaude • gáudi- o imagno,

Allgemeines zum Gregorianischen Choral

Der Gregorianische Choral ist eine der ältesten uns überlieferten Formen gesungener Meditation. Anfänge, Wandel und Blütezeit des Gregorianischen Chorals, der als unzer-trennbare Einheit von Liturgie, Sprache und Musik verstan-den werden kann, liegen im Zeitraum von 800 bis 1200. Ganz am Wort der Hl. Schrift orientiert, kann der Choral als Klangrede aufgefasst werden, die sich ganz auf das Heilige Wort einlässt und so auch zur ganzheitlichen Heiligung beizutragen vermag. Zu seiner besonderen Eigenart gehö-ren sein von den subtilen Wortbewegungen ausgehender frei fließender Rhythmus, seine einstimmige Anlage und seine spezifische Modalität. Die Überlieferung der Gesänge erfolgt zunächst mündlich, „par-coeur“, dann im 8./9. Jhd. in Handschriften mit sog. Neumen, die den Melodieverlauf ohne Tonhöhen aber mit wertvollen Hinweisen zu einer Ausführung geben, die zur Vertiefung und Bereicherung der liturgischen, sprachlichen und musikalischen Aus-drucksmöglichkeiten führt.

Das Seminar

bietet die Gelegenheit,

- auf ausgewählte Gesänge des Gregorianischen Chorals sich hörend und singend, betrachtend und übend tiefer einzulassen,
- die erarbeiteten Gesänge in einen Gottesdienst einzubringen,
- Hinweise und Hilfestellungen zum guten und heilsamen Gebrauch des Instrumentes Stimme zu bekommen,
- Hörhilfen zum bewussten Umgang mit dem Gregorianischen Choral zu erhalten und
- Interessantes zu seiner 1500-jährigen Geschichte und zu seinen Grundlagen zu erfahren.

Beginn und Ende des Kurses:

Anreise: Donnerstag, 7. Juni 2012, bis 17.00 Uhr

Ende: Sonntag, 10. Juni, 13.30 Uhr nach dem Mittagessen

Kursleitung

Fr. Gregor Baumhof OSB

Studium der Musik und Mathematik für das Lehramt an Gymnasien, seit 1977 Mönch der Abtei Niederaltaich. Studien des Gregorianischen Chorals bei G. Joppich und bei J. Berchmans Göschl. Von 1994 bis 2006 erster Kantor der Abtei, ab 1993 Lehrbeauftragter am Richard-Strauss-Kon-servatorium der Stadt München für Gregorianischen Choral, Katholische Kirchenmusikgeschichte und Latein. Ab 2008 Dozent für Gregorianischen Choral und Latein an der Hoch-schule für Musik und Theater München. Arbeit mit verschie-denen Scholen, Ausübung einer vielfältigen und weitrei-chenden Kurstätigkeit im In- und Ausland.

Assistenz: Dietmar Kuhn

Kosten

Kursgebühr: 75,- € (60,- € Mitglieder des Hauses für Gregorianik)

Unterkunft/Verpflegung: ab 150,- €

Verpflegungspauschale ohne Unterkunft: 70,- €

Anmeldung

Für alle Veranstaltungen ist eine verbindliche schriftliche oder telefonische Anmeldung bis zehn Tage vor Kursbeginn erforderlich, die wir Ihnen schriftlich bestätigen.

Bitte fordern Sie bei Interesse das Gesamtprogramm an bei Haus für Gregorianik e.V., Mariahilfplatz 11, 81541 München, Tel. +49 (89) 6217 1981

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Nachname

Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

E-Mail

Ich wünsche vegetarisches Essen.

Datum

Unterschrift

Fax: 07221 - 5049166

